

In der Bratpfanne Andalusiens

Im Hinterland warten weiß getünchte Kleinstadtpferlen mit erotischen Mosaiken, maurischen Festungen und waghalsigen Glöcknern auf ihre Entdeckung.

Die Maurenfestung La Mota überragt heute noch die weiße Stadt Alcalá la Real. Fotos: Martin Wein

VON
MARTIN WEIN

„Bitte nicht nachmachen“, würde Antonio Cabrera seinen Schülern gerne zuzurufen, wenn ihn an hohen Feiertagen einige auf das Dach der gotischen Santiago-Kirche gleich neben der Burg von Utrera begleiten. „Aber ich war ja selbst schon mit zwölf hier oben, bis man uns entdeckt und nach unten geschleucht hat“, sagt der schlaksige Geschichtslehrer mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Zusammen mit dem alten Paco und José-Manuel ist Antonio ehrenamtlich als Glöckner von Utrera im Einsatz. Im vollen Einsatz, muss man anmerken. Denn die drei Männer bringen mit zwei dicken Seilen nicht nur die große Glocke im Turm dreimal zum Überschlag, damit auch der Letzte im Städtchen ihren Weckruf hört. Zum Schluss jeder Runde lässt Antonio sich vom sich aufwickelnden Seil fünf Meter in die Luft ziehen, bis er seine Füße elegant auf das Drehgelenk der Glocke setzen kann. Dort balanciert der 41-Jährige mit seinem Körper gekonnt die 1000 Kilogramm schwere Glocke und ihr Widerlager aus. Wie Leonardo DiCaprio in der Schlüsselszene von „Titanic“ lehnt Cabrera anschließend

oben im Turmfenster an der Glocke und lässt sich bewundern.

Dass die Kirchen unten auch einen schwarz gewordenen Jesus am Kreuz und in einem Schrank in der Krypta drei vertrocknete Mumien aufbewahrt, ist bei diesem Spektakel schnell vergessen. Vor allem die drei Glöckner sind Kult in Utrera und mit ihrem Dienst inzwischen sogar Teil des immateriellen Weltkulturerbes. Utrera ist eine von zehn Kleinstadtpferlen im Hinterland der spanischen Costa del Sol zwischen Málaga, Córdoba und Sevilla, die bei einer Rundreise durch Andalusien meist links liegen gelassen werden. Von Carmona, Osuna, Lucena oder Priego de Córdoba hat im Ausland bislang kaum jemand Notiz genommen. Unter dem Motto „Caminos de Passion“ werben sie jetzt bei Reisenden um mehr Aufmerksamkeit. Ein gleichnamiger Wander- und Radweg ist fast fertig. Auch eine Autotour von Sevilla bis Granada ist reizvoll, denn insbesondere in den Sommermonaten kann es in der Bratpfanne Andalusiens tagsüber für sportliche Bewegung im Freien heiß werden. Und Leidenschaft, also „Passion“, die sei in Andalusien sowieso selbstverständlich, sagt Encarnación Giráldez Cejudo, die das Projekt mit koordiniert.

Zwischen heute schätzungsweise 60 Millionen Olivenbäumen sowie ungezählten Weinstöcken und Orangenhainen fühlten sich nach den Iberern schon die Griechen und Römer wohl. Auf einer luftigen Anhöhe weit oben über dem Guadalquivir fanden sie bereits eine große Stadt mit mächtiger Mauer vor und wurden schnell heimisch. In der Ausgrabung von Torreparedones wurde eine Thermenanlage ebenso entdeckt wie Kaufmannshäuser und ein Gräberfeld. Auf dem Forum stehen drei kopflose Statuen und eine vergoldete Inschrift im Pflaster erinnert wie ein modernes Werbebanner an ihren Stifter. Wenn man Glück hat, tritt aus einem der Schatten eine als Römerin gekleidete Einheimi-

sche mit einem kühlen Krug Honigwein. Von einem Turm aus der Maurenzeit reicht das Rundumpanorama schließlich bis zur Sierra de Andujar im Norden und zur Sierra Cazorla im Osten. Aus dem Mittagsdunst ragen sogar die Schneereste auf den Gipfeln der Sierra Nevada im Süden. Bislang haben nur wenige Besucher die gewundene Seitenstraße vom Weiler Castro del Rio genommen. Torreparedones wirkt trotz seiner spektakulären Lage unberührt.

„**Erst als die christlichen Eroberer einen Gang zum Brunnen durch die Mauer gruben und das Wasser vergifteten, zogen die Mauren ab.**“

MAIKA CAMERO,
GÄSTEFÜHRERIN

An der Fuente Alamo bei Puente Genil stieß ein Olivenbauer 1982 auf ein römisches Mosaik. Die Stadt organisierte zwei Jahrzehnte später erste Ausgrabungen, die bis heute andauern. Es hat sich gelohnt: Entdeckt wurden 780 Quadratmeter Mosaikböden, die größte Sammlung in Spanien. Zu sehen gibt es neben drei tanzenden nackten Grazien den wohl ältesten erotischen Comic der Weltgeschichte. Verraten sei nur, dass Kraniche darin eine Hauptrolle spielen. Auf einem Esel reitet schließlich ein betrunkenen Glatzkopf, gestützt von zwei Begleitern. David Jaén Cubero hält ihn für den Hausherrn der spätrömischen Domäne. „Er

zeigt sich als Hüter des Imperium Romanum und des guten Lebens“, interpretiert Jaén die Szene.

Trotzdem war das Imperium wenig später Geschichte. Geprägt haben die Region zwei andere Religionen. Christen und die muslimischen Mauren fochten viele Jahrhunderte lang um das Grenzland. Viele Orte wie die Stadt Jerez tragen bis heute den Beinamen „de la Frontera“. Alcalá la Real, die „treue Stadt“ wird bis heute von der Mauren-Festung La Mota dominiert. In der Nähe des letzten maurischen Stützpunktes in Granada wurde sie gleich mit mehreren Mauerringen und zahlreichen Toren geschützt. „Erst als die christlichen Eroberer einen Gang zum Brunnen durch die Mauer gruben und das Wasser vergifteten, zogen die Mauren ab“, erklärt Gästeführerin Maika Camero. So steht auf dem Gipfelplateau heute eine christliche Kirche. Drinnen wartet eine Überraschung: Statt Sitzbänken und Marmorböden liegt Besuchern ein frühchristlicher Friedhof zu Füßen.

Durch klimatische Veränderungen und die Abholzung der Wälder sprudelt das Wasser heute nur noch an einigen Stellen reichlich. Das beschauliche Priego de Córdoba auf einem Felsplateau wird wegen seiner zahlreichen Brunnen als Ciudad del agua – Stadt des Wassers – gerühmt. Die Bewohner in den engen, gewundenen Altstadtgässchen nutzen es auf ihre Weise. Sie schmücken die weiß getünchten Fassaden mit unzähligen Geranien. Die 80-jährige Donna Rosa hat gleich 150 Töpfe aufgehängt. Jeden zweiten Tag holt sie die Leiter aus dem Haus und gießt mit ihrer Kanne jede einzelne Blume. Ein, zwei Stunden müsse sie sich dafür schon Zeit nehmen, sagt Donna Rosa. Das sei eben ihre Leidenschaft. Zwar kommen bislang noch längst nicht so viele Bewunderer wie ins größere Córdoba, dafür aber hat Donna Rosa in diesem Jahr beim städtischen Wettbewerb wieder den ersten Platz für die schönste Fassade gemacht.

ANDALUSIEN

Anreise

Eurowings (www.eurowings.com) und Condor (www.condor.com) fliegen von Düsseldorf nonstop nach Málaga.

Unterkunft

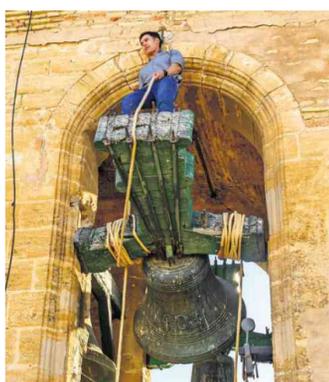
Palacio de San Fernando, Hotel in einem Palast aus dem 18. Jahrhundert in der Altstadt von Utrera, DZ ab 75 Euro, www.palaciosanfernando.com. Hotel Amphora, neues Haus hinter dem Hauptplatz von Écija, DZ ab 59 Euro, www.amphora-alojamiento.com. Hotel Casa Banos de la Villa, kleines Hotel in den Blumengassen von Priego de Córdoba, DZ ab 69 Euro, <https://casabanosdelavilla.com/>

Aktivitäten

Archäologischer Park Torreparedones, Carretera A-325, km 18, Baena, Sa./So. 10-14 Uhr, www.baena.es; Römer-Villa Fuente Alamo, Don Gonzalo 2, Puente Genil, tägl. 10-14 Uhr, Juni bis September Fr.-So. stattdessen 20.30-23 Uhr, <https://fuentealamovillaromana.es/>; Fortaleza de la Mota, Alcalá la Real, tägl. 10.30-19.30 Uhr, im Winter bis 18 Uhr, www.fortalezadelamota.com.

Allgemeine Informationen

<https://www.caminosdepassion.com/>
www.andalucia.org MWE



Der Geschichtslehrer Antonio Cabrera ist einer der Glöckner von Utrera.

KROATIEN - ERLEBNISSE ZWISCHEN TAUSEND INSELN LAST MINUTE ANGEBOT SCHON AB 1.199,-



Reiseverlauf: Tag 1 Taxiservice, Flug nach Split, Einschiffung & Insel Brac | Tag 2 Insel Brac – Bucht von Povlja – Makarska | Tag 3 Mijet – auf den Spuren von Odysseus | Tag 4 Dubrovnik und das Inselarchipel der Elaphiten | Tag 5 Korcula – die Heimat Marco Polos | Tag 6 Von Korcula durch die Meerenge von Pelješac nach Hvar | Tag 7 Split – auf den Spuren von Kaiser Diokletian | Tag 8 Trogir – mittelalterliches Kleinod an der Riviera von Kastela, Ausschiffung, Rückflug und Taxiservice.
Leistungen: Taxiservice im Raum Stuttgart • Flug bis/ab Split • 7x Übernachtung an Bord der MOTORYACHT in 2-Bettkabinen Hauptdeck, 6x Frühstücksbuffet, 6x Mittagessen, 1x Abendessen • Inkludierte Getränke: ¼ Liter Wein, ½ Liter Mineralwasser und Kaffee zu den Mittagessen • Komfortable Kabinen mit Dusche/AWC, Klimaanlage, Föhn und Safe • Täglicher Kabinenservice • Ausflugsprogramm mit Stadtführung und Rundgängen in Split, Hvar, Korculas, Dubrovnik, Makarska, Brac & Bootsfahrt im Inselnationalpark Mijet Trogir • Eintrittsgelder Nationalparks • Fachkundige, örtliche Reiseleitung
Termine und Preise p.P.: 14.07. - 21.07.23 ab 1.199,- | 06.08. - 13.08.23 & 13.08. - 20.08.2023 ab 1.399,- | 10.09. - 17.09.23 & 08.10. - 15.10.23 ab 1.499,-
Zuschläge für alle Termine: Oberdeck € 215,- p.P. | Superior Oberdeck € 255,- p.P. | Doppelkabine zur Alleinnutzung auf Anfrage
Bitte beachten Sie folgende Zusatzkosten, die vor Ort zu entrichten sind: Hafentaxe € 45,- p.P., Kurtaxe ca. € 1,50 p.P./Tag, Trinkgelder

Achtung, die oben genannten Sonderpreise sind nur mit Angabe des Buchungscode SRM1 und bis Buchungsdatum 08.07.2023 gültig!

Buchung, Beratung & Katalogbestellung unter 0711 - 7885 209 - www.ssbreisen.de

SSB Reisen GmbH • Holdermannstr. 48 • 70567 Stuttgart • bus@ssbreisen.de • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag (nur telefonisch) 10.00 - 14.00 Uhr

MUSIKHERBST AM WILDEN KAISER 2023

Das Volksmusik- & Schlager-Event des Jahres! 5 Tage ab 899,-



1. Abend | TRADITIONSABEND Die Region Wilder Kaiser und Ellmau empfängt Sie ganz traditionell mit dem Einmarsch der Bundesmusikkapelle Ellmau und dem Bieranstich des Bürgermeisters. Für Stimmung sorgen daraufhin die Stars der volkstümlichen Musik Oesch's die Dritten aus der Schweiz und Marc Pircher aus dem Zillertal. **2. Abend | STIMMUNGSABEND** Ein Abend, welcher der ausgelassenen Stimmung gewidmet ist, darf beim Musikherbst am Wilden Kaiser nicht fehlen: es erwarten Sie Schlager-Star Andy Borg, die singende „Bergdoktor-Tochter“ Ronja Forcher und der sympathische Top-Star Giovanni Zarella mit seinen ganz eigenen italienischen Versionen bekannter deutscher Schlager. **3. Abend | SCHLAGERABEND** An diesem Abend steht der deutsche Schlager im Rampenlicht des Musikherbstes: Sie erleben die Schlager-Stars Sonja Liebing, Maite Kelly und Howard Carpendale! **4. Abend | STARABEND** Traditionell bildet der große Starabend den Abschluss des Ellmauer Musikherbstes. Live auf der Bühne sehen Sie Francine Jordi aus der Schweiz, den Tiroler Stimmungsgaranten DJ Otzi und Hansi Hinterseer, der seinen „Heimvorteil“ in den Ellmauer Bergen voll auskosten und für ein unvergessliches Hitfeverwerk zum Abschluss sorgen wird. **Auch tagsüber erwartet Sie ein umfangreiches Programm!**
2. Tag Besuch der Swarovski Kristallwelten in Wattens. **3. Tag** Besuch des Großen Bauernmarktes mit regionalen Produkten und Traditionen. **4. Tag** Traum-Frühshopping am Berg! Bei einer Bergfahrt in der Region Kitzbüheler Alpen genießen Sie herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt
Leistungen: Fahrt im komfortablen Reisebus • 4 x Übernachtung im Mittelklasse+ Hotel in der Region Ellmau/Tirol • 4 x Frühstück vom Buffet • 3 x Abendessen im Hotel, 3-Gang-Menü • 1 x Abendliche Brettjause am Anreisetag • 4 x Eintritt in das Festzelt und allabendlich reservierte Sitzplätze (wechselnde Platzierungen) • 1 x Ausflugs Swarovski Kristallwelten in Wattens • Fahrt mit einer Bergbahn in der Region Kitzbüheler Alpen • Möglichkeit zum Frühshopping (Getränke & Speisen Selbstzahler) • Besuch des Bauernmarktes in Ellmau • Kaffee und Kuchen am Anreisetag • Taxiservice im Raum Stuttgart
Preise pro Person: DZ 899,- EZ 999,- Termin: 30.09. - 04.10.2023
Weitere Zustiege: Mannheim, Karlsruhe und Ulm

SSB
REISEN